



Thema: attac, Attac-,

URL: http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/ybbstal/top-Mission-Wirtschaft-Ve...



JavaScript ist in Ihrem Browser deaktiviert!

Um NÖN.at nutzen zu können müssen Sie in Ihrem Browser JavaScript zulassen. Sollten Sie nicht wissen, wie dies funktioniert, werden Ihnen die folgenden Links helfen:



- Nachrichten, Fotos & Events, NÖN Aktionen, Abo, ePaper & Kontakt, Jobs, Immobilien & Anzeigen, LOGIN, DEIN TIPP AN UNS, SUCHE

NÖN.at



Ybbstal

Bezirk wählen als Heimatbezirk speichern

16°C / 24°C St. Pölten

- HOME, LOKALES, NIEDERÖSTERREICH, IN/AUSLAND, SPORT, FREIZEIT



LOKALES

WAIDHOFEN

06.08.2014, 06:01

- Aktuell & Kultur, Lokal-Sport, Schule, Wetter, Vereine

Auf Mission Wirtschaft

Veranstaltungsreihe / Vier engagierte junge Ybbstaler holen im Herbst Heini Staudinger, Erich Foglar und Franz Radermacher für Wirtschaftsvorträge in den Kristallsaal Waidhofen.



Kössl

- ARTIKEL, LESERMEINUNG, + TEXT - TEXT

Auf „Mission: Wirtschaft 2050“ befinden sich Anton Pichler, Jürgen Tatzreiter, Jakob Stockinger und Raphael Kößl. So nennt sich nämlich die dreiteilige Veranstaltungsreihe, die die vier engagierten jungen Männer Ende September, Anfang Oktober im Kristallsaal des Waidhofner Rothschildschlosses organisieren.

Mit der Veranstaltungsreihe wollen die Vier an ihr gemeinsames HAK-Maturaprojekt anknüpfen, im Zuge dessen sie im Jahre 2010 bereits Attac-Österreich-Gründer Christian Felber, Ökonom Stephan Schulmeister und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner für hochinteressante Vorträge zum Thema Wirtschaft nach Waidhofen holen konnten.

"Wichtig, möglichst viele Perspektiven aufzuzeigen"

„Die Wirtschaftskrise ist noch immer nicht vorbei. Deshalb ist es außerordentlich wichtig und wertvoll, wenn über Wirtschaft geredet wird“, beschreibt Kößl den Antrieb hinter seinem Engagement. „Uns ist es dabei wichtig, verschiedene und möglichst viele Perspektiven aufzuzeigen, nicht bloß den Mainstream“, sagt Pichler, und Tatzreiter ergänzt: „Wir wollen den Leuten mit unserer Veranstaltung die Möglichkeit bieten, auch andere Zugänge kennen-zulernen.“

Einen dieser Zugänge wird bei der Auftaktveranstaltung am Dienstag, 23. September, der Schremser Schuhfabrikant Heini Staudinger im Kristallsaal zu Gehör bringen. Staudinger, der mit seiner Waldviertler Schuhwerkstatt äußerst erfolgreich ist, wird dabei das aktuelle Wirtschaftssystem aus der Perspektive eines Unternehmens beleuchten, das in einer strukturschwachen Region erfolgreich wirtschaftet, und Visionen zeichnen, wohin sich die globale Wirtschaft bis 2050 entwickeln soll. Nicht erst seit seinem Streit mit der Finanzmarktaufsicht, der zuletzt durch die Medien ging, gilt Staudinger als alternativ denkender Unternehmer, der andere Wege geht.

"Wollen das Thema Wirtschaft unter die Leute bringen"

Als zweiter Referent der Vortragsreihe wird am Montag, 29. September, Erich Foglar, der Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Vorschläge zu sozial gerechteren Wegen aus der Weltwirtschaftskrise aufzeigen. Seit knapp 35 Jahren ist der gelernte Werkzeugmacher mittlerweile in verschiedenen Aufgabengebieten der Arbeitnehmervertretung tätig. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe am Montag, 13. Oktober, wird ein wahrer Kapazunder der Ökonomie seinen Weg in den Kristallsaal finden. Der deutsche Universitätsprofessor Franz Josef Radermacher wird an diesem

SCHON GELESEN



SOMMERGESPRÄCH "Der Bürgermeister soll den Hut nehmen"

WAIDHOFEN Fahrerloser Traktor stürzte auf Weide

COLD WATER CHALLENGE - STIMMEN SIE AB! Die Kapellen gehen baden

BEZIRK Internetbetrüger gefasst

Thema: attac, Attac-,

URL: <http://www.noen.at/nachrichten/lokales/aktuell/ybbstal/top-Mission-Wirtschaft-Ve...>

Abend mögliche Szenarien zu einer Welt 2050 vorstellen. Radermacher, der auch Mitglied im Club of Rome ist, gilt als arrivierter Vertreter einer ökosozialen Marktwirtschaft. Gemeinsam mit Josef Riegler gehört er zu den geistigen Vätern der Global Marshall Plan Initiative.

Inhaltliche Vorgaben für die einzelnen Referenten habe es bei „Mission: Wirtschaft 2050“ nicht gegeben, sagen die Organisatoren. „Die einzige Vorgabe war, den Status quo zu analysieren und zu überlegen, wo wollen wir hin“, sagt Kößl. Dafür haben die Referenten rund eine Stunde Zeit. Danach soll noch etwa eine Stunde lang über das zuvor Gehörte diskutiert werden.

Zum Ausklang wartet dann noch ein Buffet auf die Besucher. Im Optimalfall soll der Eintritt frei sein. „Uns geht es darum, das Thema Wirtschaft unter die Leute zu bringen“, so Tatzreiter. „Dabei wollen wir auch viele junge Leute erreichen.“ „Wir überlegen, das Ganze öfter zu machen“, sagt Tatzreiter. „Im Optimalfall soll es einmal im Jahr eine derartige Veranstaltungsreihe geben.“

Mission: Wirtschaft 2050

- Dienstag, 23. September: Heini Staudinger (GEA, „Waldviertler“): „Mit Waldviertlern auf in die Zukunft“
- Montag, 29. September: Erich Foglar (Präsident des ÖGB): „Mit Vermögenssteuern aus der Krise“
- Montag, 13. Oktober: Franz Josef Radermacher (Global Marshall Plan Initiative): „Wir brauchen einen Global Marshall Plan“

Organisationsteam:

- Raphael Kößl (Waidhofen): Auslandszivildienst in Bolivien, Lehramt Spanisch/Geschichte/Politische Bildung/Sozialkunde, Wien
- Jakob Stockinger (Scheibbs): Praktikum in Shanghai, Studium Sportmanagement, Innsbruck
- Anton Pichler (Konradshaim) Studium Politikwissenschaft/Volkswirtschaftslehre, Wien, ab Herbst an New York University
- Jürgen Tatzreiter (Ybbsitz): Studium Wirtschaftsrecht, Wien

Von Andreas Kössl

 Artikel kommentieren

Tweet

  ZURÜCK

LESERMEINUNGEN

 Meine Meinung posten

Auf NÖN.at gepostete Kommentare drücken die Meinungen der jeweiligen User aus und spiegeln nicht zwangsläufig die Ansicht der Redaktion wider. Im Sinne der Meinungsfreiheit wollen wir natürlich eine offene Diskussion ermöglichen; das NÖN.at-Team bittet aber um Verständnis, dass Postings mit strafbaren oder unethischen Inhalten gesperrt werden.

Mehr Lesermeinungen